

swissvoice Eurit 435

Schnurloses ISDN-Telefon DECT

Bedienungsanleitung

Achtung:

Bedienungsanleitung mit
Sicherheitshinweisen!

Bitte vor Inbetriebnahme
lesen und sorgfältig
aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- ⇒ Stellen Sie die Basisstation bzw. die Ladestation auf rutschfeste Unterlagen.
- ⇒ Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher!
- ⇒ Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang.
- ⇒ Legen Sie das Handgerät bzw. stellen Sie die Basisstation/Ladestation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- ⇒ Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- ⇒ Schließen Sie die Anschlusskabel nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- ⇒ Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- ⇒ Verwenden Sie für die Basisstation nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 05-ea.
- ⇒ Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- ⇒ Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Basisstation an den Anschlusskabeln tragen!
- ⇒ Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- ⇒ Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Eurit 435 7

Willkommen 7

Telefon in Betrieb nehmen 8

Telefon auspacken und aufstellen 8

Auspacken 8

Aufstellungsort 8

Aufstellen der Basisstation 9

Wandmontage 10

Telefon anschließen 11

Anschliessen der Ladestation 12

Lösen der Kabel (Basisstation) 12

Handgerät in Betrieb nehmen 13

Akkus einlegen 13

Akkus laden 14

Handgerät anmelden 15

Rufnummern (MSN) einrichten 15

Displayanzeigen, Tasten, Symbole 16

Displayanzeigen 16

Tasten am Handgerät 17

Taste an der Basisstation 19

Handgerät ein- / ausschalten 20

Handgerät ausschalten 20

Handgerät einschalten 20

Inhaltsverzeichnis

Tastensperre ein- / ausschalten	20
Tastensperre einschalten	21
Tastensperre ausschalten	21
Paging: Suche eines verlegten Handgeräts	21
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation	21
Ruf beenden	21

Telefonieren **22**

Nutzerwechsel	22
Nutzer auswählen	22
Interne und externe Rufnummer wählen	23
Interne Rufnummer wählen	23
Externe Rufnummer wählen	23
Anruf annehmen	24
Handgerät in der Basisstation/Ladestation	24
Handgerät außerhalb der Basisstation/Ladestation	24
Zum Beenden des Gespräches	24
Mit dem VIP-Telefonbuch wählen	25
Parken/Entparken	25
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden	26
Rückruf aktivieren	26
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen	27
Handgerät stummschalten (Mute)	27
Wahlwiederholung	28
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)	28
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	29
Eintrag löschen	29
Alle Einträge löschen	29
Telefonbuch	30
Aus dem Telefonbuch wählen	30
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen	31

Einträge im Telefonbuch ändern	32
Einträge im Telefonbuch löschen	32
Telefonbuch löschen	32

Nachrichten 33

Allgemeines	33
Anrufliste	34
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)	35
Anrufliste öffnen (Menü)	35
Rufnummer aus der Anrufliste wählen	35
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	36
Eintrag löschen	36
Liste löschen	36
Netzanrufbeantworter	37
Netzanrufbeantworter abfragen	37

SMS 38

Voraussetzungen	38
SMS-Center	39
SMS senden	40
SMS empfangen	40
Rufnummer der SMS-Centers eintragen und ändern	41
SMS schreiben, senden und speichern	42
SMS-Text eingeben und senden	42
SMS-Text als Entwurf speichern	43
Eingangsliste	44
Empfangene SMS lesen	44
Ausgangsliste	46
Ausgangsliste öffnen	46

Inhaltsverzeichnis

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	48
Fehler bei der Übertragung einer SMS	48
Fehler beim Empfang einer SMS	48
SMS an Telefonanlagen	48

Telefonieren mit Mehreren 49

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen	49
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)	49
Externes Gespräch intern weitergeben	50
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)	50
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	51
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	52
Dreierkonferenz einleiten	52
Dreierkonferenz beenden	52
Anklopfendes Gespräch annehmen / ablehnen	53
Zweites externes Gespräch während eines Gespräches annehmen/ablehnen	53

Erreichbar bleiben 54

Anrufumleitung	54
Anrufumleitung einrichten und einschalten	55
Anrufumleitung ausschalten	55
Anrufumleitung Status prüfen	56

Sicherheit 57

Eingebaute Sicherheit	57
Tastensperre	57
System-PIN ändern	58
PIN ändern	58

Betrieb an einer Telefonanlage 59

Amtskennziffer (AKZ) eingeben / löschen	59
Amtskennziffer (AKZ) speichern	59
Funktionen	60

Telefon einstellen 61

Rufnummern/MSNs einrichten	61
MSN einrichten	61
MSN zuweisen	62
Sprache	63
Tonruf	63
Tonruf für Handgerät einstellen	64
Tonruf für Basisstation einstellen	65
Einstellungen	66
Handgerät an- / abmelden	67
Handgerät anmelden	67
Handgerät abmelden	68
Direktannahme	68
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation	69
Nutzernamen des Handgeräts ändern	69
Direktruf	70
Kontrast einstellen	71
Kalender / Zeit einstellen	71
Lieferzustand wiederherstellen	72
Handgerät zurücksetzen	72
Basis zurücksetzen	72

Inhaltsverzeichnis

Kosten	73
Faktor einstellen	73
Anzeigeart einstellen	73
Währung einstellen	74
Kosten anzeigen	74
 Anhang	 75
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus	75
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)	77
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)	78
Zulassung und Konformität	79
Garantiebestimmungen	79
 Garantieschein	 81
 Konformitätserklärung	 83

Eurit 435

Willkommen

Das Eurit 435 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das öffentliche ISDN-Netz. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 6 Handgeräte an einer Basisstation betreiben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen Handgeräten zu führen. Ein Handgerät kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit. Mitgelieferte Handgeräte sind bereits an der Basisstation angemeldet.

Ihr Eurit 435 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Eurit 435 können Sie SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.*

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Eurit 435 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Eurit 435.

* Nur in Netzen mit SMS-Dienst und Protokoll 1 (Norm ETSI ES 201 912).
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- ⇒ 1 Handgerät
- ⇒ 1 Basisstation
- ⇒ 1 Steckernetzgerät Typ SNG 05-ea
- ⇒ 1 Ladestation inkl. Steckernetzgerät
- ⇒ 1 Anschlusskabel
- ⇒ 2 Akkus
- ⇒ 1 Bedienungsanleitung

Zusätzlicher Lieferumfang für Eurit 435 Duo

- ⇒ Zweites Handgerät
- ⇒ 2 Akkus
- ⇒ Ladestation (für das zweite Handgerät) mit Steckernetzgerät

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Hinweis: Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgeräts beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummen verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation/Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

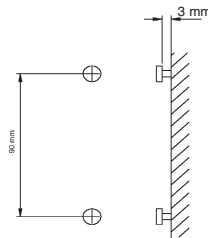
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Die Basisstation Ihres Eurit 435 lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 90 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.

Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon-Anschluss.



- Hinweis:**
- Bitte beachten Sie Folgendes:
 - 230 V- und Telefon-Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
 - Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
 - Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlusskabel für den Telefon-Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



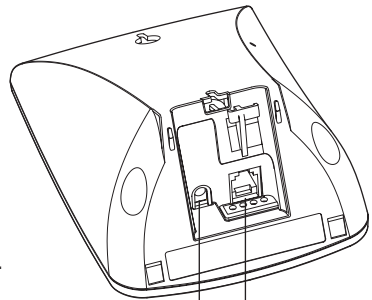
Nur das vorgesehene Netzteil
Typ SNG 05-ea für die Basisstation
verwenden!

① Telefon-Anschlusskabel

Verbinden Sie mit Hilfe der Telefon-Anschlusskabel (2 x RJ45) die Basisstation mit dem Telefonanschluss.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und danach in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.



Anschlussbuchse für
Telefon-Anschluss-
kabel ①

Anschlussbuchse für
Netzkabel ②

Hinweis: Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Telefon in Betrieb nehmen

Anschliessen der Ladestation

Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit einer 230 V-Steckdose.

Lösen der Kabel (Basisstation)

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den RJ45-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschlusskabel drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Handgerät in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

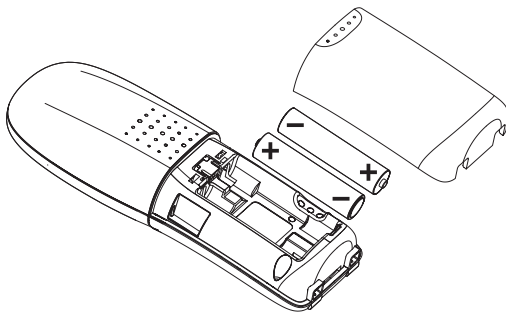
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang.

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Telefon in Betrieb nehmen

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basisstation oder in eine Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgeräts:



Ladezustand „leer“



Ladezustand „1/4“



Ladezustand „1/2“



Ladezustand „3/4“



Ladezustand „voll“

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Handgerät erst nach einem kompletten Ladezyklus dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den RJ45-Stecker in Ihre Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden.

Hinweis: Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Hinweis: Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 15 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Handgerät anmelden

Die mitgelieferten Handgeräte sind bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Handgerät müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. sechs Handgeräte an der Basisstation betreiben.

Wie Sie weitere Handgeräte anmelden, siehe Kapitel „Handgerät an-/abmelden“.

Rufnummern (MSN) einrichten

Im Auslieferungszustand sind keine Rufnummern (MSN) eingetragen. Es werden alle ankommenden Anrufe signalisiert.

Hinweis: Wie Sie Rufnummern (MSN) einrichten und zuordnen siehe Kapitel „Rufnummern/ MSNs einrichten“.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich. Die „Ruhe-Anzeige“ sagt Ihnen, dass Ihr Handgerät betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:



Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Handgerät an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.



Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.



Sie haben Nachrichten im Netzanrufbeantworter.



Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).



Sie haben Ihr Handgerät „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Handgerät zum Laden in die Basisstation stellen.

MSN A

Ihr erstes Handgerät wird unter diesem Nutzernamen angemeldet. Sie können bis max. sechs Handgeräte an die Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Tasten am Handgerät



Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.



- ⇨ Im Ruhezustand: Aufrufen des Telefonbuchs.
- ⇨ In geöffneten Menüs blättern.
- ⇨ Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.



- ⇨ In Menüs: Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.



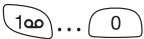
Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen“ an einem herkömmlichen Telefon.



Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus.



Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten (Netzanrufbeantworter, Anrufliste, SMS).



Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.

ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).

Langer Druck auf die Taste „1“ stellt eine Verbindung zum Netzanrufbeantworter her.



Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein bzw. aus.



Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

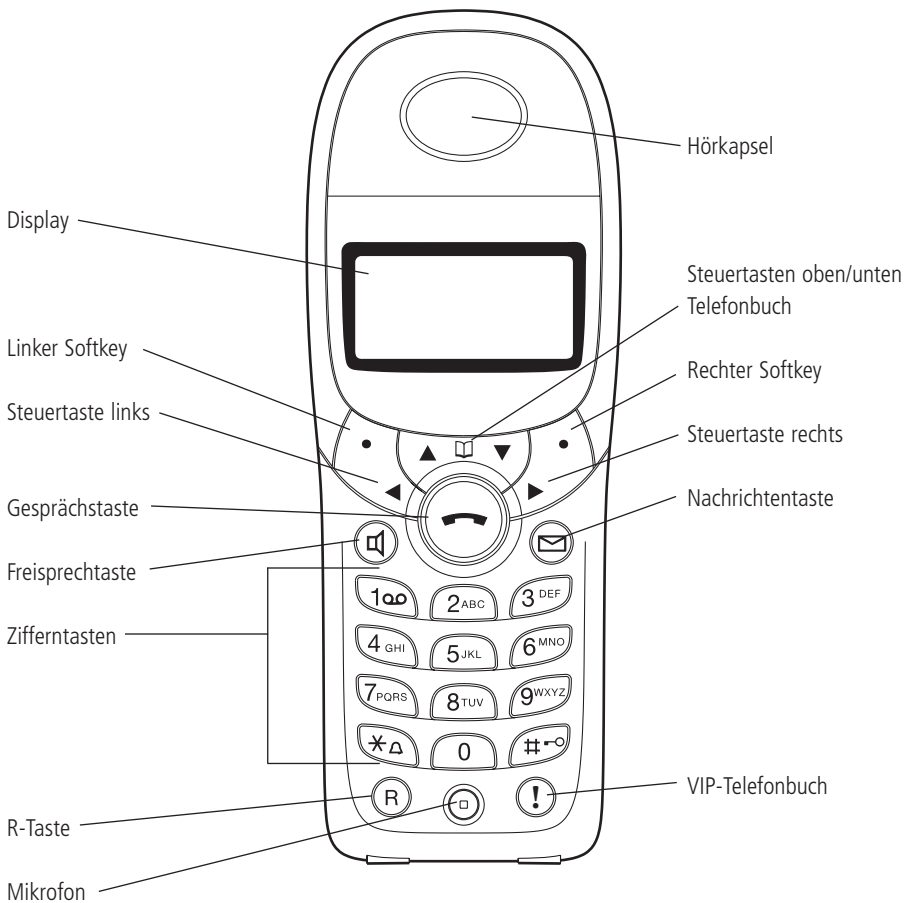


VIP-Telefonbuch.



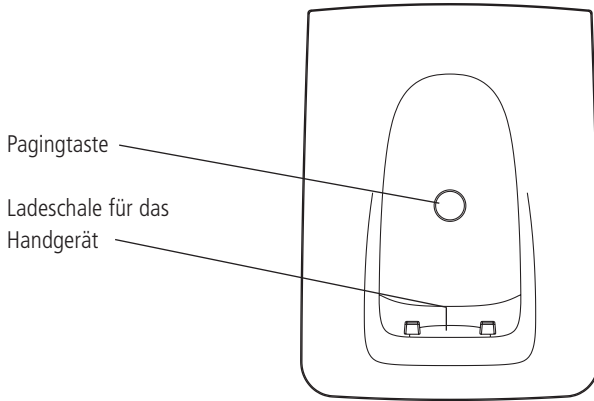
R-Taste (Rückfragetaste).

Telefon in Betrieb nehmen



Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Handgeräte.



Telefon in Betrieb nehmen

Handgerät ein- / ausschalten

Ihr Handgerät ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Handgerät ausschalten



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Handgerät aus**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Handgerät aus? mit **OK** bestätigen.

Handgerät einschalten



Gesprächstaste drücken.

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Handgerät kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten



Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt das Schlosssymbol  .

Tastensperre ausschalten



Entsperr und anschließend Raute-Taste drücken.

Paging: Suche eines verlegten Handgeräts

Haben Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handgeräte läuten dann für ca. 30 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden



Einen der Softkeys am Handgerät drücken oder die Ruftaste an der Basisstation noch einmal drücken.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und zugewiesen haben, können Sie über dieses Leistungsmerkmal festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben siehe Kapitel „Rufnummern/MSNs einrichten“ bzw. „Nutzernamen des Handgerätes ändern“.

Nutzer auswählen



Menü drücken, **Benutzer wechseln** auswählen und **OK** drücken.



Gewünschten Nutzernamen auswählen und **OK** drücken.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet sind.

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu sechs Handgeräte Eurit 435 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen



Einstellige interne Rufnummer eingeben und **Intern** drücken.

Externe Rufnummer wählen



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.



Gesprächstaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gespräches:
Gesprächstaste drücken oder Handgerät in die Basisstation stellen.

Hinweis: Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die Gesprächstaste.

Telefonieren

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch an der Basisstation sowie optisch und akustisch am Handgerät signalisiert.

- ⇒ Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- ⇒ Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Handgerät in der Basisstation/Ladestation

Handgerät aus der Basis-/Ladestation entnehmen und Gespräch führen.

Handgerät außerhalb der Basisstation/Ladestation



Gesprächstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches



Gesprächstaste drücken oder Handgerät in die Basis-/Ladestation stellen.

Mit dem VIP-Telefonbuch wählen

Sie können 10 Rufnummern (pro Handgerät), welche Sie oft benötigen, im VIP-Telefonbuch speichern. Das VIP-Telefonbuch befindet sich auf der Taste . Das VIP-Telefonbuch ist bei Auslieferung leer.

Um eine Rufnummer in das VIP-Telefonbuch einzutragen, drücken Sie , **Option**, **Neuer Eintrag**, geben Sie Name und Rufnummer ein und speichern Sie. Eine eingegebene Nummer kann jederzeit gelöscht und/oder bearbeitet werden.

Um aus dem VIP-Telefonbuch zu wählen:



VIP-Telefonbuchtaste drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.



Gesprächstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Bei Betrieb an einer Telefonanlage ist eventuell die Amtskennziffer (siehe Kapitel „Amtskennziffer speichern“) einzutragen.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.



Option drücken, **Parken** wählen und mit **OK** bestätigen.



Der Default Parkcode (1) wird angezeigt.

Sie können ihn ggf. ändern. Mit **OK** wird das Gespräch geparkt.

Hinweis: Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, „Netz-Funktionen“ und „Entparken“ auswählen und **OK** drücken. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und **OK** drücken.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden.

Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.



Rückruf (bei Besetzt) bzw. **Rückruf** (bei Nicht-Melden) drücken.

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **Netz-Funktionen > Rückruf deakt. > OK.**

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.



Sie sind im Gespräch



Stellen Sie mit den Steuertasten die gewünschte Lautstärke ein.

Handgerät stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handgerät vorübergehend stummschalten.



Sie sind im Gespräch



 drücken, im Display blinkt **Mik. stumm**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.



 drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



 drücken.



Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen



 drücken.



Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.



Option drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen



 drücken.



Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.



Option drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen



 drücken.



Option drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Handgerät bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen



Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 5) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Schul“).
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schulze**).



Mit den Steuertasten zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.



Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen



Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Option drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und **OK** drücken.



Den gewünschten Namen eingeben.



Mit den Steuertasten zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.



Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Hinweis: Die Funktionen der  - bzw.  - Tasten können ebenfalls gespeichert werden.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: Telefonanlage/extern (nur bei Telefonanlagen)
- Rufnummernunterdrückung (CLIR): ein/aus
- MSN: Zuordnung einer gehenden MSN

Telefonieren

Einträge im Telefonbuch ändern



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Option drücken, **Eintrag ändern** auswählen und **OK** drücken.



Mit den Steuertasten zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.



Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Option drücken, **Eintrag löschen** auswählen und **OK** drücken.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen



Öffnen Sie das Telefonbuch.



Option drücken, **Alle löschen** auswählen und **OK** drücken.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Nachrichten

Allgemeines

Ihr Eurit 435 verfügt über drei Nachrichtenspeicher:

- Anrufliste 
- Netzanrufbeantworter 
- SMS  .

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu neu eingegangenen Nachrichten.

Hinweis: Sie erreichen die Listen generell über das Menü.

Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten:

- unbeantwortete Anrufe
Sie enthält alle nicht angenommenen Anrufe.
- beantwortete Anrufe
Sie enthält alle von einem Handgerät angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine dem Handgerät zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Wenn seine Rufnummer übertragen wird, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Wenn neue unbeantwortete Anrufe vorliegen und die Nachrichtentaste blinkt, gelangen Sie direkt zum neuesten Eintrag.



Nachrichtentaste drücken, ggf. **Unbeantw. Anrufe** auswählen und **OK** drücken (wenn verschiedene Nachrichten vorliegen, z. B. SMS, Anrufe). Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste öffnen (Menü)



Menü drücken, Anrufliste auswählen und **OK** drücken.



Gewünschte Anrufliste auswählen und **OK** drücken.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Anrufliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Gesprächstaste sofort wählen.

Hinweis: An Telefonanlagen:

Je nach Art der Amtsholung muss der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste gewählt werden zu können.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen und Eintrag markieren.



Option drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen und Eintrag markieren.



Option drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Liste löschen



Gewünschte Anrufliste öffnen.



Option drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Netzanrufbeantworter

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei Ihrem Netzbetreiber eingerichtet sein.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- ⇒ »Aufzeichnung Fest« - Alle Anrufe werden an den Netzanrufbeantworter weitergeleitet.
- ⇒ »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an den Netzanrufbeantworter weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- ⇒ »Aufzeichnung Verzögert« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an den Netzanrufbeantworter weitergeleitet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel „Anrufumleitung“.

Nachrichten im Netzanrufbeantworter werden auf dem Display durch  signalisiert.

Netzanrufbeantworter abfragen



Nachrichtentaste drücken, ggf. **Netzanrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken (wenn verschiedene Nachrichten vorliegen, z. B. SMS, Anrufe). Die Verbindung zum Netzanrufbeantworter wird hergestellt. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs des Netzanrufbeantworters.

Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste  den Netzanrufbeantworter anrufen.

SMS

Sie können mit Ihrem Eurit 435 Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service Ihres Netzbetreibers können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Handgerät ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Handgeräte kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Handgerät auf SMS zugreifen.

Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. u.).

Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein.
Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Centers in Ihrem Eurit 435 als SMS-Center eingetragen und als Sende-Center ausgewählt sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber:

- ⇒ welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- ⇒ zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- ⇒ welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Netzbetreibers.

Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- ⇒ SMS-Center 1 ... 4

Von diesen maximal fünf Einträgen wählen Sie unter **Senden-Center** aus der Liste der eingegebenen SMS-Center dasjenige aus, über das Sie ihre SMS versenden wollen.

SMS senden

Die Rufnummer des SMS-Centers, über das Sie SMS versenden wollen, muss als Sende-SMS Center in Ihrem Eurt 435 ausgewählt sein.

Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Center SMS senden.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Center verschiedener Netzbetreiber für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter **SMS-Center** eintragen.

Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Center mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Center als **Sende-SMS Center** auswählen.

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Netzbetreibers.

Hinweis: Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Center 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Center 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Centers eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Center 1...4 können Sie ändern.



Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.



Einstellungen auswählen und **OK** drücken.



SMS-Center progr. auswählen und **OK** drücken.



SMS-Center 1...4 auswählen und mit **OK** bestätigen.



Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Eurit 435 an eine Telefonanlage: ist eine Amtskennziffer eingetragen siehe Kapitel „Betrieb an einer Telefonanlage“) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden



Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.



Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.



Menüpunkt **Senden an** mit **OK** bestätigen.



Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **Senden**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Option/Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Option** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK .
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Löschen	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um alle Entwürfe zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Handgerät gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen. SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert.

Beachten Sie, dass bei einigen Netzbetreibern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Kosten anfallen.

Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Handgeräten durch das Piktogramm  im Display sowie durch die blinkende Nachrichtentaste signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird  angezeigt.



Nachrichtentaste drücken, ggf. **SMS** auswählen und **OK** drücken.

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.



Mit der Steuertaste können Sie zu anderen SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Löschen

Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um die SMS zu löschen.

Antworten

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

Weiterleiten

Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.

Nummer speichern

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Alles löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Menü > SMS > Ausgang/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.

Hinweis: In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen



Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.



Ausgang auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.



Mit der Steuertaste können Sie in den SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.



Senden an

Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.

Speichern

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um die SMS zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center Ihres Netzbetreibers werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.

Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde.

Hinweis: SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Eurt 435 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen Netzbetreiber an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.

Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

SMS an Telefonanlagen

Die Verfügbarkeit von SMS-Funktionalitäten ist abhängig von Ihrer Telefonanlage. Nähere Angaben entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Handgeräte angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie die Gesprächstaste. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Mit **Option**, **Ende** und **OK** beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...



Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt. Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Option**, **Int. Rückfrage** und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Handgeräten) und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.



Mit **Option**, **Ende** und **OK** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handgerät weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Option**, **Int. Rückfrage** und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Handgeräten) und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.



Gesprächstaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen.

Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.



R-Taste drücken

oder



Option drücken, **Makeln** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.



Mit **Option**, **Ende** und **OK** beenden Sie das aktive Gespräch.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Telefonieren mit Mehreren

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites Gespräch



Mit **Option**, **Konferenz** und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Mit **Option**, **Konferenz beenden** und **OK** beenden Sie die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder



Mit Drücken der Gesprächstaste verbinden Sie die beiden anderen Teilnehmer.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Zweites externes Gespräch während eines Gespräches annehmen / abweisen



Sie führen ein Gespräch.

Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfen“.

Annehmen



Option drücken, **Annehmen/Ende** auswählen und **OK** drücken.
Das aktuelle Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

oder



Option drücken, **Annehmen/Halten** auswählen und **OK** drücken.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen.

oder...

Abweisen



Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfen fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende“ hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Rufzeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufumleitung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.

Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.

Für jede Rufnummer (MSN) kann eine eigene Anrufumleitung eingerichtet werden.

Anrufumleitung

Bei der Anrufumleitung gibt es drei Varianten:

- ⇒ Anrufumleitung Fest - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer umgeleitet.
- ⇒ Anrufumleitung Bei Besetzt - Der Anruf wird nur umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren.
- ⇒ Anrufumleitung verzögert - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) umgeleitet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufumleitung verzögert«, und »Anrufumleitung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufumleitung einrichten und einschalten



Menü drücken, **Netz-Funktionen** auswählen und **OK** drücken.



Umleitung auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Variante auswählen und **OK** drücken.



- **Fest**
- **Verzögert**
- **Bei Besetzt**.



Zielfrufnummer eingeben bzw. ändern und **OK** drücken.

Anrufumleitung ausschalten



Menü drücken, **Netz-Funktionen** auswählen und **OK** drücken.



Status auswählen und **OK** drücken.



Deaktivieren auswählen und **OK** drücken.



Gewünschte Variante oder **Alles** auswählen und **OK** drücken.

Anrufumleitung Status prüfen



Menü drücken, **Netz-Funktionen** auswählen und **OK** drücken.



Status auswählen und **OK** drücken.



Nummer anzeigen auswählen und **OK** drücken.



Gewünschte Variante auswählen und **OK** drücken.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Verschlüsselung zwischen Basisstation und Handgerät ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre können Sie Ihr Handgerät mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handgeräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü drücken, **Basis-Einstellung** auswählen und **OK** drücken.



System-PIN auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle vierstellige PIN eingeben und **OK** drücken (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000“ abweicht). Das Display fordert mit **Neue PIN eing.** zur Eingabe der neuen PIN auf.



Neue vierstellige PIN eingeben und **Sichern** drücken.



Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **Sichern** drücken.
Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „PIN FALSCH“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtskennziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Diese Eingabe muss an jedem angemeldeten Handgerät erfolgen.

Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Amtskennziffer (AKZ) speichern



Menü drücken, **Basis-Einstellung** auswählen und **OK** drücken.



Telefonanlage auswählen und **OK** drücken.



Amtskennziffer auswählen und **OK** drücken.



Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey  löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.



Sichern drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommand:** wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Eurit 435 vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können.
- **Automatisch ECT:** Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT“ vermittelt, sonst mit „Disconnect“ auf beide Verbindungen.
- **Automatisch Keypad:** Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Eurit 435 an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet.



Menü drücken, **Basis-Einstellung** / **Telefonanlage**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Telefon einstellen

Rufnummern/MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern (MSNs) mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie ein oder mehrere Handgerät(e) zuweisen und einen entsprechenden Nutzernamen vergeben. Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an allen Handgeräten signalisiert.

MSN einrichten



Menü drücken, **Basis-Einstellung** auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste **MSN A...E** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer/MSN eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummern-unterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

MSN zuweisen



Menü drücken, **Basis-Einstellung** auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.



MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste **MSN A...E** auswählen und mit **OK** bestätigen.



In der Liste der registrierten Handgeräte diejenigen mit „ein“ kennzeichnen, denen die betreffende MSN zugewiesen werden soll und mit **Sichern** bestätigen.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie verschiedene Sprachen wählen.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Sprache**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit OK bestätigen.

Tonruf

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Handgerät und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos).

Am Handgerät können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste  (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.

Bei abgeschaltetem Tonruf am Handgerät zeigt das Display .

Tonruf für Handgerät einstellen

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Tonruf**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Intern:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke:** stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.
Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.



Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Handgeräts auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste  aus- und wieder einschalten.

Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf  .

Tonruf für Basisstation einstellen



Menü drücken, **Basis-Einstellung** / **Tonruf**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Melodie:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke:** stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.



Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Einstellungen



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Einstellungen** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton:** akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Reichweitenton:** Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abubrechen droht.
- **Ladeton:** Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **Automatisch DTMF:** im Verbindungszustand nachgewählte Ziffern werden als DTMF-Signale übertragen (z. B. zur Steuerung eines Anrufbeantworters aus der Ferne etc.). Im ausgeschalteten Zustand werden stattdessen Keypad-Signale übertragen. Die jeweils hier nicht aktive Funktion steht im Verbindungszustand unter **Optionen** zur Verfügung.



Mit den Steuertasten oben/unten bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit den Steuertasten links/rechts ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Handgerät an- / abmelden

Das Handgerät, das zum Lieferumfang Ihres Eurit 435 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Handgeräte an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Handgerät anmelden



Menü drücken, **Registration** auswählen und **OK** drücken.



HG anmelden auswählen und **OK** drücken.



Basis auswählen, an der das Handgerät angemeldet werden soll und **OK** drücken.

Bei den Basen, an denen Ihr Handgerät bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt, z. B. **Basis 1 (Aktiv)** gekennzeichnet. Die mit Ihrem Eurit 435 gelieferte Basisstation trägt den Namen „1“.



System-PIN der Basisstation (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit **OK** bestätigen.



Interne Rufnummer für das Handgerät auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit **OK** bestätigen.

Die Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Das Display zeigt **Anmeldung läuft**.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen des Nutzers und die interne Rufnummer Ihres Handgeräts.

Handgerät abmelden



Menü drücken, **Registration** auswählen und **OK** drücken.



HG abmelden auswählen und **OK** drücken.



Interne Rufnummer des Handgerät auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage des Handgeräts mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Abmeldung wird Ihnen im Display bestätigt.

Direktannahme

Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Handgeräts aus der Basisstation/Ladeablage direkt angenommen.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Direktannahme** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Die gewünschte Einstellung mit den Steuertasten links/rechts vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation

Jedes Handgerät kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein.

Wenn Sie mit dem Handgerät die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Basis auswählen**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hinweis: Das Handgerät bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Handgerät zuvor auch angemeldet wurde.

Nutzernamen des Handgeräts ändern

Für jede einem Handgerät zugewiesene MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Benutzername**
auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Einen der aufgelisteten Einträge auswählen und mit **OK** bestätigen.
Sie können jetzt den Namen ändern (max. 12 Zeichen).



Änderung eingeben und mit **Sichern** bestätigen.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Direktruf** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird **Direktruf** angezeigt

Hinweis: Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **Aus** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Kontrast einstellen



Menü drücken, **HG-Einstellungen** / **Kontrast** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Der Kontrast ist mit den Steuertasten links/rechts zwischen 1...8 einstellbar. Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Kalender / Zeit einstellen



Menü drücken, **Kalender/Zeit** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Zeit:** Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum:** Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Telefon einstellen

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Handgerät als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen.

Handgerät zurücksetzen



Menü drücken, **HG-Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Reset Handgerät auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Basis zurücksetzen



Menü drücken, **Basis-Einstellung** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Reset Basis auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.



Menü drücken, **Kosten** / **Taxwert** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste gewünschte Position auswählen und mit **OK** bestätigen.



Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.



Menü drücken, **Kosten** / **Anzeigeart** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Kosten

Währung einstellen



Menü drücken, **Kosten** / **Währung** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Geben Sie eine Währung ein (Text) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Kosten anzeigen



Menü drücken, **Kosten** / **Alle Anrufe** auswählen und jeweils mit **OK** bestätigen.



Aus der Liste gewünschte Position auswählen und mit **OK** anzeigen lassen. Sie können wahlweise den Zähler löschen oder zur Liste zurückkehren.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Handgerät-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch).

Im Lieferumfang des Handgeräts sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten.

Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Handgerät erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10.



Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung:

In der obersten Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links: 

nach rechts: 

nach oben: 

nach unten: 

Löschen:

linker Softkey:  (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey:  (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Hinweis: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	., ' ? ! \ " 1-() @ / : ;	., ' ? ! \ " 1-() @ / : ;
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Π Ì Í Î Ï Σ	g h i 4 π ì í î ï ñ
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 Β Ω	p q r s 7 β μ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û Ü	t u v 8 ü ù ú û ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Zulassung und Konformität

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: www.swissvoice.net.



Die Konformität des Telefons mit der obgenannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Garantiebestimmungen

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.

Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.

Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien (z.B. Akkuzellen), Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

swissvoice *Garantieschein*

Warranty Certificate, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevís, Garantisedel, Garantibevís, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type: (Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparattyp, modelo del aparato, modelo do aparelho):

serial number: (Seriennummer, numéro de série, numero di serie, serienummer, sarjanumero, serienummer, serienummer, serienummer, número de serie, número de série):

dealer's stamp: (Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante, carimbo do vendedor):

dealer's signature: (Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):

date of purchase: (Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):



Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité

Wir:
We:
Nous:

Swissvoice AG

Adresse: **Fabrikstrasse 8**
Address: **CH-4614 Hägendorf**
Adresse: **Switzerland**

erklären, dass das Produkt / declare that the product / déclarons que le produit:

Type: **DECT Cordless Telephone for the ISDN Interface**
(Basisstation, Ladestation und Handgeräte / Base station, charging bay and handsets /
Station de base, station de recharge et combinés)

Model: **Eurit 435**
Eurit 435 DUO

die grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles de l'article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity

Directive 1999/5/CE du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 1999 concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonised standards have been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950, EN 301489-6, EN 301406



A. Zipp



i.V. B. Gfeller

Hägendorf, 7.2.2005

Internet:
www.swissvoice.net

© Swissvoice AG 2005

Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
20402724de_ba_000_a0
SV 20402724